

### Kosten (mit Pausenverpflegung und Umtrunk)

CHF 45 / CHF 30\*

\* für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie, FKSZ und SKB,  
mit KulturLegi, AHV/IV- oder Studierendenausweis

### Anmeldung

Bis 11. Mai 2025 auf [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)

### Veranstaltungsort

Paulus Akademie  
Pfungstweidstrasse 28  
8005 Zürich  
[info@paulusakademie.ch](mailto:info@paulusakademie.ch)  
043 336 70 30

### Gäste

- Thomas Söding, Seniorprofessor für Neues Testament an der Ruhr Universität Bochum
- Juliane Schulz, Theologin und Bibliodramaleiterin, Pfarreiseelsorgerin Appenzeller Hinterland
- Claudia Mennen, Dr. theol., Wislikofer Schule für Bibliodrama und Seelsorge, Leiterin Bildung und Kultur Mattli Antoniushaus
- Winfried Bader, Dr. theol., SKB-Zentralsekretär i. R., TBI-Dozent für Altes und Neues Testament

### Moderation

- Markus Lau, Mitglied des SKB-Zentralvorstands und Professor für Neues Testament an der Theologischen Hochschule Chur
- Franz Tóth, Bibelpastoraler Mitarbeiter des TBI und Privatdozent für Neues Testament an der Universität Zürich
- Csongor Kozma, Direktor Paulus Akademie

Der Akademietag bibelwerken ist eine Kooperation zwischen der Paulus Akademie, dem Schweizerischen Katholischen Bibelwerk (SKB) und dem Theologisch-Pastoralen Bildungsinstitut (TBI) am Standort aller drei Institutionen an der Pfungstweidstrasse 28 in Zürich. Das Format legt als *Akademietag Wert auf Reflexion und Theorie; bibelwerken* steht dafür, dass es um das praktische Handwerk im Umgang mit der Bibel geht.

# GOTTESREICH UND MENSCHENMACHT ZUR POLITISCHEN DIMENSION DER REICH-GOTTES-BOTSCHAFT JESU



iStock - kristo74

Akademietag bibelwerken

FR 16.5.2025

15.00 bis 19.15 Uhr

**PAULUS  
AKADEMIE  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT**

**tbi** Theologisch-pastorales  
Bildungsinstitut  
der deutschschweizerischen Bistümer

Schweizerisches  
Katholisches  
**BIBELWERK**



In seinem jüngsten Buch «Gottesreich und Menschenmacht» lotet der prominente Neutestamentler Thomas Söding die politische Dimension neutestamentlicher Texte über das «Reich Gottes» aus. Was zum Beispiel bedeutet die Aussage, dem Kaiser sei zu geben, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört? Und inwiefern ist es wichtig zu erkennen, dass die jesuanische Reich-Gottes-Verkündigung gerade nicht darauf abzielt, einen Gottesstaat aufzurichten?

Am diesjährigen Akademietag bibelwerken wird Thomas Söding die Hauptthesen seines Buches präsentieren und zur Diskussion stellen.

In den Workshops wird es darum gehen, neutestamentliche Schlüsseltexte zum Thema methodisch vielfältig zu erkunden, um das Gehörte in einen Dialog mit eigenen Leseindrücken zu bringen.

## Programm

15.00 Begrüssung

15.10 Hauptreferat

*Prof. Dr. Thomas Söding*

**Gottesreich und Menschenmacht**

Zur politischen Dimension der Reich-Gottes-Botschaft Jesu

15.50 Diskussion

16.10 Pause

16.40 Workshops: Auseinandersetzung mit einem biblischen Schlüsseltext zum Thema

18.00 Abschlusspodium

18.40 Ausklang mit Umtrunk

*Mit grosszügiger Unterstützung durch  
Katholisch Stadt Zürich sowie die Bistümer Basel und St. Gallen.*

## Workshops\*

**Was gehört Gott und was dem Kaiser?**

*Juliane Schulz*

Erkundung von Markus 12,13–17 über die Methode «BibelWort in Bewegung». Die Worte des Textes werden in ihrer Struktur als Raum vorgestellt, den die Teilnehmenden in einer Rolle des Textes betreten.

**«Mein Königtum ist nicht von dieser Welt»**

*Franz Tóth*

Eine narratologische Entschlüsselung von Johannes 18,28–19,16. Welche Zeichen setzt der Text? Was bedeutet das für seine Aussagen?

**Gott mehr gehorchen als den Menschen?**

*Winfried Bader*

Die Methode Bibel-Text-Lektüre nimmt die Apostelgeschichte 5,17–42 beim Wort. Methodisch angeleitetes Lesen verlängert die Textrezeption und führt die Teilnehmenden im Gespräch zu einem eigenen Verständnis des Textes.

**«Alle sollen sich der Staatsgewalt unterordnen»**

*Claudia Mennen*

Ein Bibliolog zu Römerbrief 13,1–7. Aus der Perspektive verschiedener Rollen im Text bringen die Teilnehmenden das zwischen den Worten («schwarzes Feuer») stehende «weisse Feuer» zum Lodern.

\* Von den Workshops kann einer besucht werden (Auswahl vor Ort).